

## Willkommen bei der Künstlerin Ulrike Zilly in ihrem Atelier in Mörsenbroich

Ulrike Zilly lud am 17. März 2013 die Mitglieder des Förderkreises Kultur und Schlösser in ihr Atelier ein. An diesem Vormittag ließ sie uns in ihre künstlerische Welt blicken. Ein Atelier mit vielen Bildern, mit Skulpturen, mit dem Geruch nach Farben. Bei Kaffee, Tee und Plätzchen saßen wir in gemütlicher Runde beisammen.



*Foto: Wolfgang Brunsiek*

In ihrem interessanten Buch „Entre Nous Adelporraits“ stellte Ulrike Zilly bereits Portraits vieler Adliger vor.

Ihr Anliegen ist es „Zwischen Silhouette, Flächigkeit und Linie das naturalistische Abbild zu brechen und dennoch einen naturalistischen Ausdruck zu finden“.

Die Künstlerin malt nicht gern von Fotos ab. Sie muss die Menschen während ihrer Arbeit sehen und mit ihnen reden.

Ulrike Zilly erzählte, wie sie sich auf die Reise machte, um Adlige zu besuchen und diese in ihrer Umgebung zu malen. Es war spannend zu hören, wie sie empfangen wurde, wie einzelne Bilder entstanden, wie es zu freundschaftlichen Begegnungen kam, wie der jeweilige Hintergrund zu der Stimmung, zu den Persönlichkeiten überlegt sein musste.

Zeichnen und Malen ist ihre Berufung, ihr Leben.

„Portraits sind ihr Weg zu begreifen, was um sie herum vor sich geht.“

Wichtig sind ihr die Menschen, nicht nur die Adligen, sondern auch die Menschen unserer Gesellschaft wie Bäcker, Karnevalsprinzen und - und - und.

Der Titel ihrer nächsten Ausstellung wird „Bürgeradel in Düsseldorf“ sein.

Ulrike Zilly malt die Menschen, wie sie sie als Künstlerin sieht. „Sie nimmt sich die Freiheit mehr zu zeigen als bloße Ähnlichkeit.“

Sie blickt in das Innere der Menschen hinein.

*Marion Brunsiek*